



Pressemitteilung

Nr. 42 / 2025 – 30. April 2025

Der Arbeitsmarkt im April

Frühjahrsbelegung weiterhin zurückhaltend

- **Geringer Rückgang der Arbeitslosenquote auf 3,1 Prozent**
- **Stellenneuzugänge steigend**
- **Leichte positive Anzeichen auf dem Arbeitsmarkt**

„Die Frühjahrsbelegung hat sich im Allgäu weiterhin recht zurückhaltend fortgesetzt“ stellt Maria Amtmann, Leiterin der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen, fest. Die Arbeitslosenquote ist um 0,1 Prozentpunkt auf 3,1 Prozent gesunken. Mit nicht ganz 12.360 arbeitslosen Menschen liegt diese Zahl nur um etwa 300 Personen unter der Arbeitslosenzahl im Corona-April 2020. Und die volatile Lage auf dem Weltmarkt führt zu tendenziell vorsichtigen Einschätzungen unserer regionalen Betriebe. Nichtsdestotrotz: zum Stichtag im April waren etwas über 400 Menschen weniger arbeitslos gemeldet als noch im März. Der saisontypische Rückgang der Arbeitslosigkeit von März auf April fällt in diesem Jahr ähnlich wie im Vorjahr aus. Aufhorchen lässt uns der deutliche Sprung bei neu eingegangenen Stellen im April – hier haben uns die Unternehmen 235 offene Stellen mehr neu gemeldet als im April 2024. Wir setzen auf die schnelle Vermittlung der Menschen, die sich bei uns arbeitssuchend und arbeitslos melden und schöpfen weiterhin alle sinnvollen Möglichkeiten der Qualifizierung zu Fachkräften aus.“

1

Arbeitslosigkeit

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen im April 2025 gesunken. 12.357 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 409 Personen weniger (-3 Prozent) als im März, aber 1.113 Personen bzw. 10 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,1 Prozent und lag mit 0,1 Prozent unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,8 Prozent.

Der Rückgang der Arbeitslosigkeit ist auch im April saisonal bedingt. Im Laufe des Monats konnten sich wie bereits im Vormonat verstärkt Menschen mit Bau- und Ausbau-, Lebensmittel- und Gastgewerbeberufen und auch Fertigungsberufen aus der Arbeitslosigkeit abmelden. Die Frühjahrsbelegung verläuft damit im aktuellen Monat ähnlich wie bereits im Vorjahresmonat (im April vor einem Jahr: Rückgang um ca. 380 Menschen) sehr moderat. Im Vergleich zu April 2024 sind besonders Menschen mit Handels- und mit Fertigungsberufen häufiger von Arbeitslosigkeit betroffen.



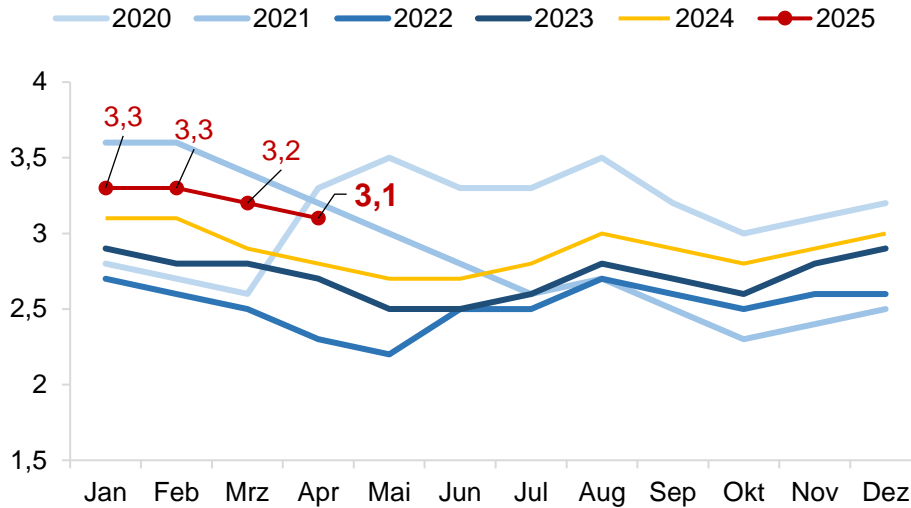
Das Arbeitsmarktbarometer
für den Bezirk der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen

März 2025	April 2025	April 2024
Veränderung zum Vormonat	aktueller Monat	Veränderung zum Vorjahresmonat
-409 -3,2% ↓	Arbeitslose Menschen 12.357	↑ 1.113 9,9%
-0,1% ↓	Arbeitslosenquote *) 3,1%	↑ 0,3%-Punkte
188 17,8% ↑	Neu gemeldete Stellen 1.247	↑ 235 23,2%
-19 -0,3% ↓	Offene Stellen 6.342	↓ -775 -10,9%
-72 -5,5% ↓	Arbeitslose Menschen unter 25 Jahre 1.248	↑ 197 18,7%
-249 -4,9% ↓	Arbeitslose Menschen über 50 Jahre 4.784	↑ 204 4,5%
-30 -1,1% ↓	Langzeitarbeitslose Menschen 2.701	↑ 189 7,5%
*) Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen		
Anzahl/Quote gestiegen ↑	Anzahl/Quote unverändert ↔	Anzahl/Quote gesunken ↓

Der Schwerpunkt des Rückgangs der Arbeitslosigkeit im Vormonatsvergleich war jahreszeittypisch im Bereich der Agentur für Arbeit zu finden. Der deutliche Anstieg im Vorjahresvergleich ist - konjunkturbedingt - ausschließlich im Rechtskreis SGB III zu finden: dort lag die Arbeitslosigkeit bei 7.590 Personen (353 Personen weniger als im Vormonat, aber



Arbeitslosenquote Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen - mehrjähriger Vergleich



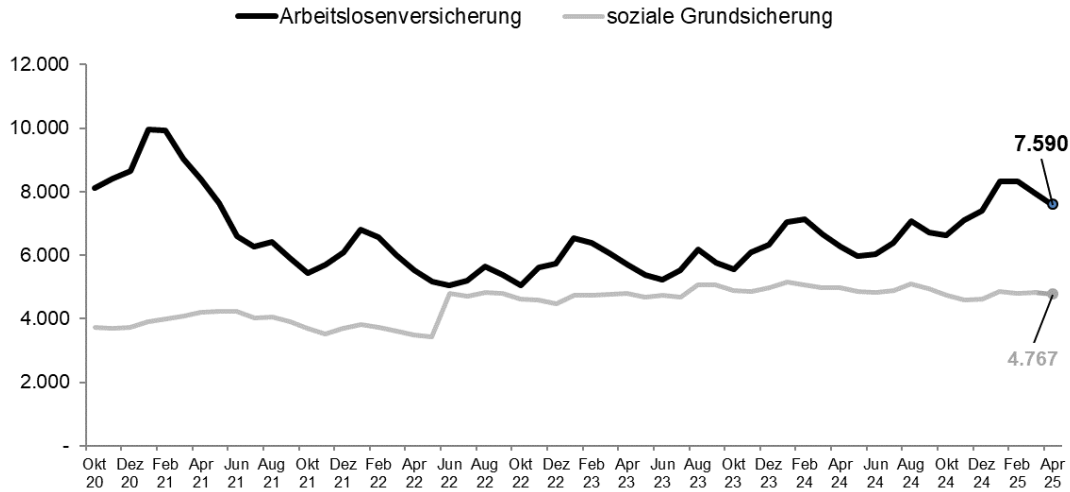
1.323 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 4.767 Arbeitslose registriert (56 Personen weniger als im Vormonat und 210 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 39 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Der Rückgang der Arbeitslosenzahlen ist im Vormonatsvergleich bei allen Personengruppen festzustellen. Gleichzeitig spiegelt sich auch der Anstieg der Arbeitslosenzahlen im Vorjahresvergleich bei allen Personengruppen wieder. Weiterhin zeigt einen besonders starken Anstieg der Arbeitslosigkeit die Gruppe junger Menschen von 15 bis 25 Jahren mit einem Anstieg um fast 19 Prozent im Vergleich zu April 2024, während die Gruppe ausländischer Menschen den geringsten Anstieg (4 Prozent) verzeichnet. Dabei ist zu beachten, dass eine Person mehreren Gruppen angehören und es dadurch bei den Zahlen zu Überschneidungen kommen kann.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 3.376 Personen arbeitslos. Davon kamen 1.666 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 3.758 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 1.762 eine Erwerbstätigkeit auf.



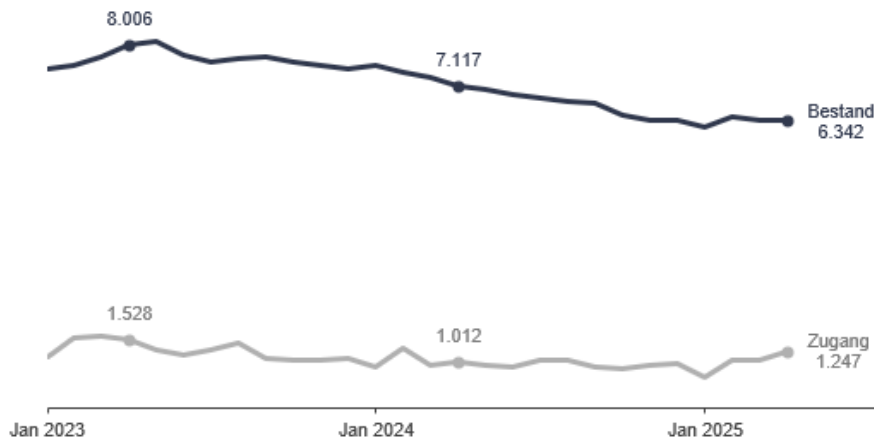
Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung
und in der sozialen Grundsicherung im Agenturbezirk Kempten-Memmingen



Arbeitskräftenachfrage

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 1.247 Stellen wurden im April neu gemeldet (188 mehr als im Vormonat und 235 mehr als vor einem Jahr). Der positive Trend zu mehr Stellenneumeldungen setzte sich damit im April fort. Es befanden sich im April 6.342 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur – 19 weniger als im Vormonat und 775 weniger als im Vorjahresmonat.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen Apr 25





Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, Handel inkl. Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Gesundheits- und Sozialwesen, Baugewerbe und freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen.

Im Vergleich zum Vormonat ist im Stellenpool der Arbeitsagentur eine Zunahme besonders bei Sicherheitsberufen und Lebensmittel- und Gastgewerbeberufen festzustellen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat sind die stärksten Stellenrückgänge im Bestand bei Verkehrs- und Logistikberufen, bei Lebensmittel- und Gastgewerbeberufen und bei medizinischen und nichtmedizinischen Gesundheitsberufen zu verzeichnen. Fachkräfte werden weiterhin in fast allen Bereichen von den Unternehmen gesucht.

Kurzarbeitergeld

Kurzarbeit ist ein wichtiger Indikator für die konjunkturelle Entwicklung. Da Betriebe nach Anzeige von Kurzarbeit drei Monate Zeit haben, den Antrag auf Kurzarbeitergeld zu stellen, kommt es zu einem Zeitversatz bei der Aushärtung der Zahlen. Die letztverfügbaren validen Zahlen stammen von Oktober 2024, die letzten hochgerechneten von Dezember 2024. Im Dezember befanden sich in der Region der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen demnach etwa 85 Betriebe mit ca. 3.300 Personen in Kurzarbeit.

Die im Oktober mit den meisten Personen von Kurzarbeit betroffenen Unternehmen gehörten zu den Branchen Maschinenbau, Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen und Herstellung von Metallernzeugnissen.

Derzeit ist weiter ein hoher Zugang von Anzeigen zur Kurzarbeit festzustellen. Schwerpunkt bilden dabei Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes. Aus dem Baubereich – hier hat mit dem Ende des Monats März die Möglichkeit des Saison-Kurzarbeitergeldes geendet - sind dagegen bis jetzt weniger Anzeigen eingegangen, als erwartet.

Inwieweit sich aus den Anzeigen dann tatsächlich Kurzarbeit realisiert, bleibt abzuwarten.

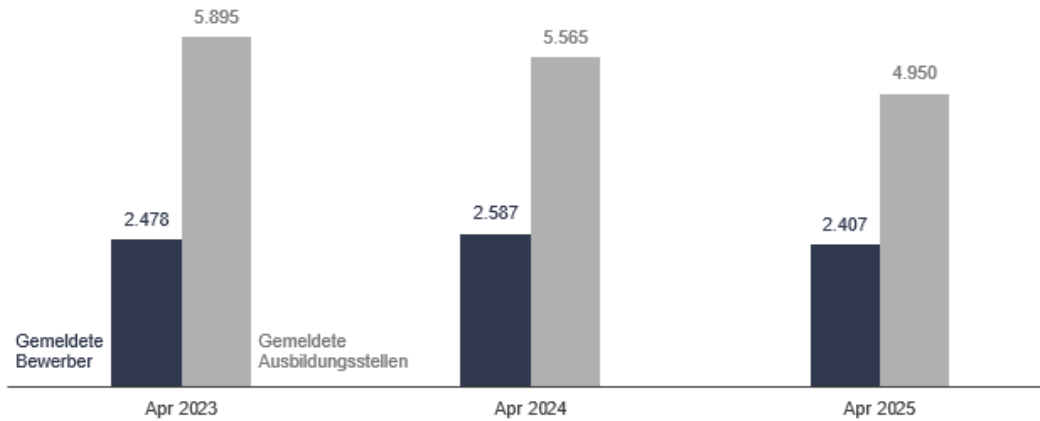
Ausbildungsmarkt

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Kempten – Memmingen 2.407 Bewerber für Berufsausbildungsstellen und duale Studienplätze, 180 weniger als im Vorjahreszeitraum (-7 Prozent). Zugleich gab es 4.950 Meldungen von Berufsausbildungsstellen und dualen Studienplätze der regionalen Unternehmen, ein Minus von 615 (-11 Prozent) im Vergleich zum Vorjahresmonat. Ende April waren 1.141 Bewerber noch unversorgt und 2.811 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zu April 2024 gab es weniger unversorgte Bewerber (-119) und die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-506).

Am häufigsten suchen Unternehmen Lehrlinge in den Ausbildungsberufen Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Verkäufer/in, Kaufmann/-frau - Büromanagement, Fachwirt/in - Handel (Ausbildung) und Industriemechaniker/in.



**Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen
und gemeldete Berufsausbildungsstellen**



Momentan ist noch viel Bewegung am Ausbildungsmarkt. Trotz gesunkener Ausbildungsstellenzahl zeichnet sich ab, dass weiterhin ein deutliches Überangebot an Ausbildungsstellen im Verhältnis zu ausbildungssuchenden jungen Menschen besteht und im Herbst wieder viele unbesetzte Stellen bei den Unternehmen zu finden sein werden. Rein rechnerisch kommen momentan auf 100 Ausbildungsstellen 49 Bewerber*innen.

Die Regionen im Überblick

Im April sind die Arbeitslosenquoten im Vergleich zum Vormonat März in fast allen Städten und Kreisen des Arbeitsagenturbezirks Kempten-Memmingen zurückgegangen. Ausnahmen bilden die Kreise Unterallgäu und Oberallgäu, deren Quoten konstant blieben. Die stärksten Rückgänge von jeweils minus 0,2 Prozentpunkten verzeichneten die Stadt Kaufbeuren und der Kreis Lindau.

Im Vorjahresvergleich stiegen in den meisten Regionen die Arbeitslosenquoten an. Einzige Ausnahme bildet der Kreis Unterallgäu mit einer gleichgebliebenen Arbeitslosenquote (2,5 Prozent). Dabei hängt die Zunahme der Arbeitslosigkeit im Vorjahresvergleich weiterhin fast ausschließlich mit einem Anstieg im Bereich der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldeter Personen zusammen. Im Bereich der Jobcenter kam es fast überall zu einem Rückgang arbeitslos gemeldeter Menschen. Ausnahmen hier sind die Stadt Kaufbeuren und die Kreise Lindau und Oberallgäu mit einem Anstieg der Arbeitslosenzahlen bei den Jobcentern.

Die Stadt Kaufbeuren hatte im April mit 4,6 Prozent die höchste Arbeitslosenquote, der Kreis Unterallgäu mit 2,5 Prozent die niedrigste.

Der Stellenbestand sank im Vorjahresvergleich in so gut wie allen Städten und Kreisen des Agenturbezirks mit der einzigen Ausnahme der Stadt Memmingen. Die stärksten Rückgänge verzeichnen die Stadt Kempten (-35 Prozent) und der Kreis Oberallgäu (-29 Prozent). Bei den im April durch die Unternehmen neu gemeldeten Stellen gab es eine positive Bilanz im Vorjahresvergleich bei den meisten Städten und Kreisen; Ausnahmen bildeten hier die Stadt Kaufbeuren und der Kreis Lindau.

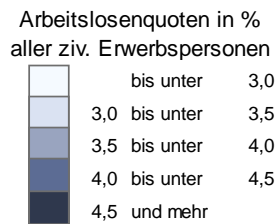
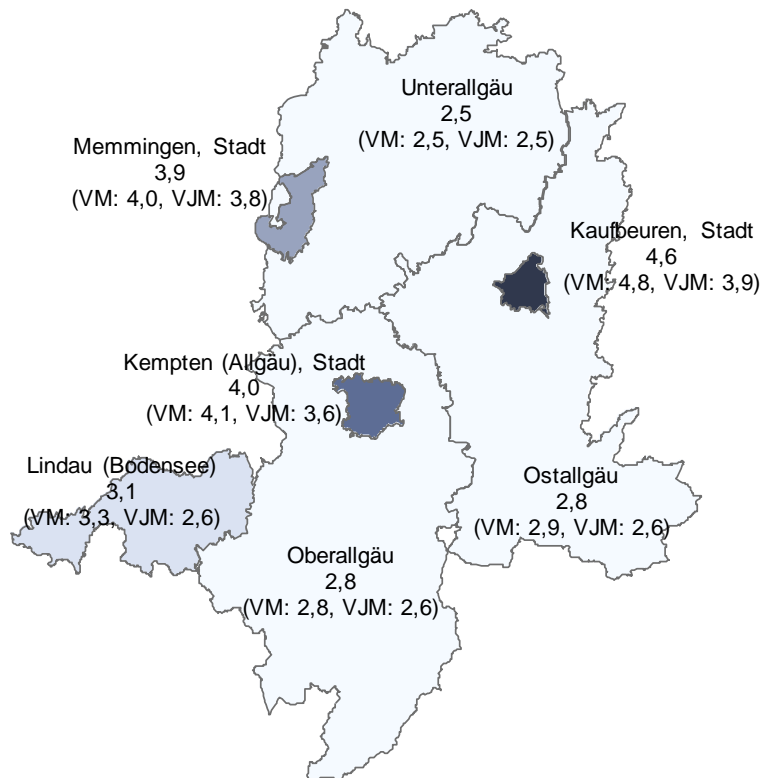


**Arbeitslosenquoten im Agenturbezirk Kempten – Memmingen und
zugehörige Landkreise und kreisfreie Städte**

Berichtsmonat: April 2025

Agenturbezirk Kempten – Memmingen (Gebietsstand: April 2025)

AA Kempten – Memmingen
3,1
(VM: 3,2, VJM: 2,8)





Stadt Kaufbeuren

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Kaufbeuren im April 2025 gesunken. 1.180 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 67 Personen weniger (-5 Prozent) als im März, aber 189 Personen bzw. 19 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,6 Prozent und lag mit 0,2 Prozent unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,9 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 664 Personen (60 Personen weniger als im Vormonat, aber 163 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 516 Arbeitslose registriert (7 Personen weniger als im Vormonat, aber 26 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 44 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 252 Personen arbeitslos. Davon kamen 131 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 316 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 143 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 72 Stellen wurden im April neu gemeldet (3 weniger als im Vormonat und 13 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Handel, Baugewerbe, Gesundheits- und Sozialwesen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen und öffentliche Verwaltung. Aktuell befanden sich damit 398 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: zwei weniger als im Vormonat und 40 weniger als im Vorjahresmonat.

Stadt Kempten

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Kempten (Allgäu) im April 2025 gesunken. 1.588 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 60 Personen weniger (-4 Prozent) als im März, aber 164 Personen bzw. 12 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4 Prozent und lag mit 0,1 Prozent unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,6 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 989 Personen (59 Personen weniger als im Vormonat, aber 254 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 599 Arbeitslose registriert (1 Person weniger als im Vormonat und 90 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 38 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 470 Personen arbeitslos. Davon kamen 193 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 528 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 215 eine Erwerbstätigkeit auf.



Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 117 Stellen wurden im April neu gemeldet (26 weniger wie im Vormonat und 16 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, Handel, Öffentliche Verwaltung sowie Verkehr und Lagerei. Aktuell befanden sich damit 599 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 14 Stellen weniger als im Vormonat und 182 weniger als vor einem Jahr.

Stadt Memmingen

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Memmingen im April 2025 gesunken. 1.016 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 28 Personen weniger (-3 Prozent) als im März, aber 38 Personen bzw. 4 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,9 Prozent und lag mit 0,1 Prozent unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,8 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 575 Personen (6 Personen weniger als im Vormonat, aber 39 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 441 Arbeitslose registriert (22 Personen weniger als im Vormonat und 1 Person weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 43 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 292 Personen arbeitslos. Davon kamen 133 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 324 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 151 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 122 Stellen wurden im April neu gemeldet (14 mehr als im Vormonat und 48 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Handel, Verarbeitendes Gewerbe, Gesundheits- und Sozialwesen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen und Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 680 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 34 weniger als im Vormonat und 59 mehr als vor einem Jahr.

Kreis Lindau (Bodensee)

Die Arbeitslosigkeit ist im Kreis Lindau (Bodensee) im April 2025 gesunken. 1.439 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 119 Personen weniger (-8 Prozent) als im März, aber 229 Personen bzw. 19 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,1 Prozent und lag mit 0,2 Prozent unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,6 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 886 Personen (120 Personen weniger als im Vormonat, aber 165 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 553 Arbeitslose registriert (1 Person mehr als im



Vormonat und 64 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 38 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 407 Personen arbeitslos. Davon kamen 195 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 524 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 266 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 202 Stellen wurden im April neu gemeldet (7 weniger als im Vormonat und 27 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, Gastgewerbe, Gesundheits- und Sozialwesen, Handel sowie freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen. Aktuell befanden sich damit 1.133 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 8 Stellen mehr als im Vormonat und 75 weniger als vor einem Jahr.

Kreis Ostallgäu

Die Arbeitslosigkeit ist im Kreis Ostallgäu im April 2025 gesunken. 2.355 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 109 Personen weniger (-4 Prozent) als im März, aber 204 Personen bzw. 10 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,8 Prozent und lag mit 0,1 Prozent unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,6 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.496 Personen (97 Personen weniger als im Vormonat, aber 296 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 859 Arbeitslose registriert (12 Personen weniger als im Vormonat und 92 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 37 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 553 Personen arbeitslos. Davon kamen 269 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 660 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 311 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 245 Stellen wurden im April neu gemeldet (78 mehr als im Vormonat und 77 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, Handel, Gesundheits- und Sozialwesen sowie Kunst, Unterhaltung und Erholung. Aktuell befanden sich damit 1.075 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 67 mehr als im Vormonat und 22 weniger als vor einem Jahr.

Kreis Unterallgäu

Die Arbeitslosigkeit ist im Kreis Unterallgäu im April 2025 gesunken. 2.165 Menschen waren



arbeitslos gemeldet, 70 Personen weniger (-3 Prozent) als im März, aber 34 Personen bzw. 2 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,5 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie ebenfalls bei 2,5 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.397 Personen (71 Personen weniger als im Vormonat, aber 200 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 768 Arbeitslose registriert (1 Person mehr als im Vormonat, aber 166 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 36 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 620 Personen arbeitslos. Davon kamen 276 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 682 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 317 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 259 Stellen wurden im April neu gemeldet (98 mehr als im Vormonat und 59 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen Verarbeitendes Gewerbe, sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Baugewerbe, Gesundheits- und Sozialwesen, Handel sowie Verkehr und Lagerei. Aktuell befanden sich damit 1.433 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 44 weniger als im Vormonat und 122 weniger als vor einem Jahr.

Kreis Oberallgäu

Die Arbeitslosigkeit ist im Kreis Oberallgäu im April 2025 gestiegen. 2.614 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 44 Personen mehr (2 Prozent) als im März und 255 Personen bzw. 11 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,8 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,6 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.583 Personen (60 Personen mehr als im Vormonat und 206 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 1.031 Arbeitslose registriert (16 Personen weniger als im Vormonat, aber 49 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 39 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 782 Personen arbeitslos. Davon kamen 469 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 724 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 359 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 230 Stellen wurden im April neu gemeldet (34 mehr als im Vormonat und 75 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen Gastgewerbe, sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Handel, Verarbeitendes Gewerbe, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen sowie Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befanden sich damit 1.024 freie Stellen im



Bestand der Arbeitsagentur: genauso viele wie im Vormonat und 393 weniger als vor einem Jahr.



Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Kreisen

Agentur für Arbeit Kempten – Memmingen (Gebietsstand April 2025)

April 2025

Merkmale	09762	09763	09764	09776	09777	09778	09780
	Kaufbeuren, Stadt	Kempten (Allgäu), Stadt	Memmingen, Stadt	Lindau (Bodensee)	Ostallgäu	Unterallgäu	Oberallgäu
	1	2	3	4	5	6	7
Bstand an Arbeitslosen							
Berichtsmonat	1180	1588	1016	1439	2355	2165	2614
Vormonat	1247	1648	1044	1558	2464	2235	2570
Vorjahresmonat	991	1424	978	1210	2151	2131	2359
darunter							
Frauen	526	666	454	671	1077	954	1230
Ausländer	428	514	441	507	687	717	850
Schw erbehinderte Menschen	113	166	77	147	228	158	243
15 bis unter 25 Jahre	152	179	113	130	234	220	220
dar. 15 bis unter 20 Jahre	40	34	24	17	50	42	67
50 Jahre und älter	418	511	371	569	962	863	1090
dar. 55 Jahre und älter	305	394	275	445	764	673	843
Langzeitarbeitslose	346	301	191	257	520	479	607
Anteile in Prozent an Insgesamt							
Frauen	44,6	41,9	44,7	46,6	45,7	44,1	47,1
Ausländer	36,3	32,4	43,4	35,2	29,2	33,1	32,5
Schw erbehinderte Menschen	9,6	10,5	7,6	10,2	9,7	7,3	9,3
15 bis unter 25 Jahre	12,9	11,3	11,1	9,0	9,9	10,2	8,4
dar. 15 bis unter 20 Jahre	3,4	2,1	2,4	1,2	2,1	1,9	2,6
50 Jahre und älter	35,4	32,2	36,5	39,5	40,8	39,9	41,7
dar. 55 Jahre und älter	25,8	24,8	27,1	30,9	32,4	31,1	32,2
Langzeitarbeitslose	29,3	19,0	18,8	17,9	22,1	22,1	23,2
Arbeitslosenquote in Prozent							
Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen							
Berichtsmonat	4,6	4,0	3,9	3,1	2,8	2,5	2,8
Vormonat	4,8	4,1	4,0	3,3	2,9	2,5	2,8
Vorjahresmonat	3,9	3,6	3,8	2,6	2,6	2,5	2,6
Bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen							
	5,0	4,3	4,2	3,4	3,1	2,7	3,1
Strukturierte Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen							
Männer	4,7	4,4	4,0	3,2	2,9	2,5	2,9
Frauen	4,4	3,5	3,8	2,9	2,7	2,4	2,7
Deutsche	3,7	3,3	2,9	2,4	2,2	1,9	2,2
Ausländer	8,0	6,5	7,0	6,5	7,1	6,2	8,6
15 bis unter 25 Jahre	5,2	3,8	3,8	2,5	2,4	2,2	2,2
15 bis unter 20 Jahre	4,3	2,5	2,7	0,8	1,4	1,2	1,8
Gemeldete Arbeitsstellen							
Berichtsmonat	398	599	680	1.133	1.075	1.433	1.024
Vormonat	400	613	714	1.125	1.008	1.477	1.024
Vorjahresmonat	438	781	621	1.208	1.097	1.555	1.417

Erstellungsdatum: 22.04.2025, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 44201



Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Geschäftsstellen

Agentur für Arbeit Kempten – Memmingen (Gebietsstand April 2025)
April 2025

Merkmale	831 AA Kempten – Memmingen	davon							
		83101 GSt Kempten	83105 GSt Füssen	83109 GSt Kaufbeuren	83113 GSt Lindau	83121 GSt Marktoberdorf	83125 GSt Sonthofen	83127 GSt Mindelheim	83129 GSt Memmingen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bestand an Arbeitslosen									
Berichtsmonat	12.357	2.566	858	1.905	1.439	772	1.636	1.211	1.970
Vormonat	12.766	2.669	910	1.984	1.558	817	1.549	1.270	2.009
Vorjahresmonat	11.244	2.286	781	1.612	1.210	749	1.497	1.261	1.848
darunter									
Frauen	5.578	1.122	400	859	671	344	774	540	868
Ausländer	4.144	732	230	647	507	238	632	456	702
Schw erbehinderte Menschen	1.132	254	82	182	147	77	155	101	134
15 bis unter 25 Jahre	1.248	266	78	224	130	84	133	102	231
dar. 15 bis unter 20 Jahre	274	51	11	57	17	22	50	17	49
50 Jahre und älter	4.784	916	366	694	569	320	685	476	758
dar. 55 Jahre und älter	3.699	719	289	523	445	257	518	363	585
Langzeitarbeitslose	2.701	504	198	492	257	176	404	294	376
Anteile in Prozent an Insgesamt									
Frauen	45,1	43,7	46,6	45,1	46,6	44,6	47,3	44,6	44,1
Ausländer	33,5	28,5	26,8	34,0	35,2	30,8	38,6	37,7	35,6
Schw erbehinderte Menschen	9,2	9,9	9,6	9,6	10,2	10,0	9,5	8,3	6,8
15 bis unter 25 Jahre	10,1	10,4	9,1	11,8	9,0	10,9	8,1	8,4	11,7
dar. 15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,0	1,3	3,0	1,2	2,8	3,1	1,4	2,5
50 Jahre und älter	38,7	35,7	42,7	36,4	39,5	41,5	41,9	39,3	38,5
dar. 55 Jahre und älter	29,9	28,0	33,7	27,5	30,9	33,3	31,7	30,0	29,7
Langzeitarbeitslose	21,9	19,6	23,1	25,8	17,9	22,8	24,7	24,3	19,1
Arbeitslosenquote in Prozent									
Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen									
Berichtsmonat	3,1	3,0	3,1	3,6	3,1	2,6	3,5	2,8	2,8
Vormonat	3,2	3,2	3,3	3,8	3,3	2,8	3,3	3,0	2,8
Vorjahresmonat	2,8	2,7	2,9	3,1	2,6	2,6	3,2	3,0	2,6
Bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen									
	3,4	3,3	3,4	3,9	3,4	2,9	3,8	3,1	3,0
Strukturierte Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen									
Männer	3,2	3,3	3,2	3,7	3,2	2,7	3,6	2,9	2,9
Frauen	2,9	2,8	2,9	3,5	2,9	2,5	3,3	2,8	2,7
Deutsche	2,4	2,5	2,7	2,8	2,4	2,0	2,5	2,1	2,1
Ausländer	7,1	6,7	5,1	8,1	6,5	9,0	9,2	6,7	6,4
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,8	2,4	3,7	2,5	2,3	2,5	2,1	2,8
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,6	0,9	2,8	0,8	1,6	2,6	1,1	1,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Berichtsmonat	6.342	921	445	667	1.133	361	702	768	1.345
Vormonat	6.361	940	371	678	1.125	359	697	827	1.364
Vorjahresmonat	7.117	1.231	399	770	1.208	366	967	958	1.218

Erstellungsdatum: 22.04.2025, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 44201

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit